


[50130]  **Wiederholte  
Bitte um Rücksendung!**

Alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Busch, Die Extraktion der Zähne.**  
2 *M* ord.

bitten wir uns gef. umgehend zurücksenden zu wollen. Spätere Rücknahme würden wir verweigern müssen.

Berlin, im November 1894.

**Aug. Hirschwald.**

[50365] **Erbitten wiederholt** umgehend über Leipzig **zurück:**

**Saeder, Dampfkessel. W. Atlas. 6 *M* no.**  
Nach dem 25. Dezember d. J. kann ich kein Exemplar mehr annehmen.

Düsseldorf. **L. Schwann.**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Angebotene Stellen.**

[48399] *Zum baldigen Antritt suchen wir zur Besorgung der Korrespondenz und Herstellungsarbeiten unserer Photographischen Union einen erfahrenen Mitarbeiter, welcher der französischen und möglichst auch der englischen Korrespondenz und der Stenographie mächtig ist. Gehalt zunächst 1800 *M* jährlich. Angebote mit Zeugnis-Abschriften und Photographie direkt erbeten.*

München, 13. November 1894.

**Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft (vorm. Fr. Bruckmann).**

[50055] Für eine ältere Stuttgarter Verlagsbuchhandlung populärer Richtung suche ich zum 1. Januar 1895 einen hervorragend tüchtigen, gewandt korrespondierenden, in sämtlichen Herstellungs- u. Verlagsarbeiten wohlverfahrenen Gehilfen, befähigt, in selbstständiger fleißiger Arbeit dem Chef zur Seite zu stehen.

Erstes und unbedingtes Erfordernis ist redaktionelle Geschicklichkeit, Circulare, Prospekte, Resumés u. dergl. flott u. ansprechend zu verfassen.

Gehalt vorerst *M*. 140 monatlich. Ausführl. Anerbieten m. Bild u. Zeugniskopien erbeten.  
Leipzig, 19. Nov. 1894

**G. F. Steinacker.**

[49808] On demande dans une librairie-papeterie, d'une ville de Lorraine, un employé bien au courant de la partie, connaissant et parlant le français et l'allemand. Religion catholique, ou évangélique, libre du service militaire.

Appointements 100 marcs avec chambre à la maison après entente préalable.

Entrer en service en janvier si possible. S'adresser à Monsieur **L. Staackmann** à Leipzig.

[50581] Ein mit dem Kolportagewesen durchaus vertrauter, an selbständ. Arbeiten gewöhnter, zuverlässiger Gehilfe, militärfrei, wird für Neujahr gesucht. Gehalt 1200 *M* jährlich.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[47878] **Pariser ausl. Sortiment** sucht zu sofortigem Antritt **Volontär** mit einigen Vorkenntnissen im Französischen.

Gef. Angebote unter Ziffer O. P. 100 Poste restante **Paris**, Bureau de poste 15.

[50413] In einer angesehenen Stuttgarter Verlagsbuchhandlung findet ein fleißiger, fleißiger junger Mann mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift, der sich zu einem tüchtigen Buchhändler heranbilden möchte, instruktive Stellung als Volontär. Gefällige Anträge unter N. O. P. 95 hauptpostlagernd Stuttgart erbeten.

[50505] Ich suche für mein Sortiment einen Lehrling oder Volontär gegen Vergütung zu womöglich sofortigem Eintritt.

**Julius Lind,**

Nachfolger von **Otto Remnich.**  
Karlsruhe, 23. Nov. 1894.

[50386] Für Januar wird nach Süddeutschland ein junger Gehilfe gesucht, welcher auch im Musikalienfortiment Erfahrung hat. Bewerbungsschreiben mit Photographie unter F. L. an L. A. Kitzler in Leipzig.

[50406] Für Dresden für sofort ein jüngerer Gehilfe für Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung gesucht. — Kenntnis des Musikalienhandels und Besatzirfelbetrieb erwünscht. Offerten unter A. B. 100 an Rud. Sieglers Colp.-Grosso-Buchh., Leipzig.

[50553] Auf sofort suche ich e. tüchtigen, besonders im Ladenverkehr recht gewandten jüngeren Gehilfen. Engagement vorerst bis etwa 1. März 1895. Bei guten Leistungen erfolgt Verlängerung desselben. Angebote wirklich f. d. Stelle qual. Herren erbitte ich umgehend, begleitet von Zeugnisausschnitten, Gehaltsforderung und Photographie.

Braunschweig, den 21. November 1894.

**Benno Goeritz,**  
Sortiments-Verlag.

[50056] Für einen Stuttgarter Verlag suche ich für sofort einen gewandten, an schnelles, selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnten jüngeren Gehilfen, womögl. aus Leipz. Verlagsgeschäften, für die Expedition, Buchh. — Strasse, Lager etc. Derselbe muß eine hübsche Handschrift und gute Zeugnisse besitzen, fleißig und gewillt sein, überall mit Hand anzulegen. Angebote m. Bild u. Gehaltsforderung umgehend erbeten.

Leipzig, 19. Nov. 1894.

**G. F. Steinacker.**

[49613] Für eine mit modernem Antiquariat verbundene Sortimentsbuchhandlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands wird ein erfahrener Geschäftsführer gesucht, dessen Mittel womöglich die spätere Uebernahme des Geschäftes gestatten. Angebote mit Angabe der Referenzen durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter K. # 49613 erbeten.

[50147] Zum 1. Januar suchen wir einen kath. Gehilfen, der längere Zeit in katholischen Sortimentsgeschäften thätig war, gute Empfehlungen aufzuweisen hat und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist.

**Dortmund. Gebr. Penning.**

[50345] Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren gut empfohlenen Gehilfen mit guter Handschrift zur Aushilfe für die nächsten Monate.

**Hamburg. Lucas Gräfe.**

[50285] Für ein größeres Sortiment einer norddeutschen Universitätsstadt wird zum 1. Januar ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Bedingung: Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, und genaues, zuverlässiges Arbeiten. Photographie erwünscht, sowie Empfehlung des jetzigen Chefs. Herren, welche soeben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Angebote erbeten unter J. K. 50285 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[49654] Zu sofortigem Antritt suchen wir einen jüngeren, flotten Gehilfen, der auch in den Nebenbranchen — Journalzirkel — Papiergeschäft — Bescheid weiss.

Herren mit französischen Sprachkenntnissen bevorzugt.  
Metz, 17. November 1894.

**Deutsche Buchhandlung**  
(Georg Lang).

[50210] Infolge Erkrankung des betr. Herrn ist in unserem Geschäft sofort die Stelle eines Volontärs oder jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen zu besetzen.

**Raw'sche Buchhandlg. in Nürnberg.**

[50219] Gewandten jüngeren Gehilfen suche zu sofort. oder spät. Eintritt. Angebote mögl. m. Photographie an

**G. Ragozy (J. Schugt) Freiburg i. B.**

[50187] **R. Knauth's** Buchhandlung in Brunn sucht einen deutschen jüngeren, tüchtigen Gehilfen mit gutem Gedächtniss und schöner Schrift zum Antritt für den 1. Dez. Dem Angebot ist eine Photographie beizulegen.

[50044] Für ein angesehenes Sortiment in einer der schönsten Städte Rheinlands wird zu sofortigem Antritt ein Volontär gegen monatliche Entschädigung von 50 *M* gesucht. Angeb. u. C. H. # 50044 a. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[49928] Ich suche einen brauchbaren, jungen Gehilfen m. schöner Handschrift.

**K. Keil** in Rudolstadt.

**Gesuchte Stellen.**

[49914] Für einen unserer Zöglinge, der seine 3jährige Lehrzeit am 1. Okt. d. J. beendet hatte, suchen wir behufs weiterer Ausbildung Stellung als Gehilfe unter bescheidenen Ansprüchen.

**Bucher'sche Buchhandlung A. Göbel,**  
Würzburg,

Domerschulg. 13, gegenüber d. Universität.

[50193] Junger, militärfreier Gehilfe, welcher bei mir gelernt und inzwischen 4 Jahre in Aachen, 3 Jahre in Metz thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, möglichst bald, anderweitige Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Angebote direkt an

**M. Ruppert** in Zweibrücken, Pfalz.

[1005] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich u. portofrei auf Verlangen durch d. Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstrasse 31, Mittelgeb. I. Etage

[49760] Für einen jungen Mann (23 Jahre alt, evangel., militärfrei), der einschl. seiner Lehrzeit 5 Jahre in meinem Geschäft thätig ist, suche ich zum Januar oder früher Stellung, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland.

Ich kann denselben als fleißigen, gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Frankfurt a. M., 15. November 1894.

**Adolf Detloff.**

[48951] Ein junger Buchhändler, Mitte der 20er Jahre, sucht für 1. Dezember oder 1. Januar Stellung in einem lebhaften Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten würde, später den 1. Gehilfenposten einzunehmen zu können. Derselbe verfügt über gute Sortiments- und Sprachkenntnisse und stehen ihm gute Zeugnisse zur Seite.

Gef. Anerbieten unter R. K. # 13 durch Herrn **L. Fernau** in Leipzig erbeten.